

Bewerbung zur stellvertretenden Landesvorsitzenden der LINKEN Rheinland-Pfalz



Brigitte Freihold

Lehrerin für Grund- und Hauptschule, geboren am 9. April 1955 in Kaiserslautern, geschieden, zwei Töchter im Alter von 16 und 21 Jahren. Eintritt in die WASG 2005, seit 2007 Vorsitzende Stadtverband DIE LINKE Pirmasens.

Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, im Kinderschutzbund, Deutscher Frauenring, Friedensinitiative Pirmasens, AK Mut gegen Rechts, Sozialistische Linke.

Liebe Genossinnen und Genossen,

in einer schwierigen Lage der Landespartei möchte ich mich zur Stabilisierung und Restrukturierung unseres Landesverbandes zur Verfügung stellen und mit ganzer Kraft dazu beitragen, DIE LINKE Rheinland-Pfalz nach den überraschenden Rücktritten verschiedener Landesvorstandsmitglieder wieder in ruhigeres Fahrwasser zu bringen. Aufregung und rückwärtsgerichtete Debatten sind völlig unangebracht. Vielmehr steht eine konstruktive und gemeinschaftliche Vorstandsarbeit auf der politischen Agenda. Nicht mehr und nicht weniger.

Dabei sollten wir unsere gemeinsamen politischen Erfolge nicht klein reden: Wir haben uns bei drei Bundestagswahlen hintereinander in Rheinland-Pfalz politisch etabliert und sind mit zwei Abgeordneten in der Bundestagsfraktion vertreten. Wir sind auf der kommunalen Ebene in vielen Regionen inzwischen fest verankert und Teil des öffentlichen politischen Lebens. Viele Ratsfraktionen und einzelne Ratsmitglieder leisten täglich ihre politische Arbeit, die vor Ort große Beachtung findet und auch die Wertschätzung der Landespartei erfahren sollte. Darauf können wir aufbauen und im kommenden Jahr die Europa- und Kommunalwahlen erfolgreich bestehen.

Meine politischen Schwerpunkte sind Sozialpolitik, Bildungs- und Schulpolitik, Friedenspolitik und Antifaschismus. In diesen politischen Themenfeldern werde ich meine Kenntnisse und Erfahrungen in die Landespolitik einbringen und das Profil der LINKEN Rheinland-Pfalz schärfen.

Mit solidarischen Grüßen

Brigitte Freihold